



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 8

Samstag, den 24. Dezember 2016

Nummer 12/2016



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmerinnen & Unternehmer der Stadt Drebkau

zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen eine friedliche und besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Ich wünsche Ihnen Zeit, um in Erinnerungen zu schwelgen um hier und heute zur Ruhe zu kommen und um neue Pläne für morgen zu schmieden.

Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen einen guten Start sowie Gesundheit und Freude. Ich hoffe weiterhin auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Drebkau.

Ihr


D. Horke
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 12
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 14
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 25
Anzeigen	Seite 26

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 28.01.2017

Redaktionsschluss ist am Donnerstag,
19.01.2017

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!

E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - Dezember 2016 / Januar 2017

31.12.2016	10.00 Uhr	Silvesterlauf Sportplatz Drebkau
01.01.2017	14.00 Uhr	Steinitzhof: Neujahrswanderung
02.01.2017	19.00 Uhr	„Treff der flinken Nadeln“ – Vereinshaus Schorbus
06.01.2017	18.00 Uhr	Rommè – Alte Garage Nr. 55
07.01.2017	10.00 Uhr	Preis-Skat – Alte Garage Nr. 55
07.01.2017	15.00 Uhr	Mensch ärgere Dich nicht – Alte Garage Nr. 55
07.01.2017	18.00 Uhr	2.Woklapnica „Gaststätte Schönknecht“ Casel
07.01.2017	-	Zampern TV Golschow e.V.
12.01.2017	14.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung DRK Begegnungsstätte Dbk.
14.01.2017	-	Zampern in Leuthen
15.01.2017	15.00 Uhr	Darts-Turnier – Alte Garage Nr. 55
21.01.2017	19.30 Uhr	Zampertanz Leuthen in der Gaststätte „Schön Oßnig“
27.01.2017	19.00 Uhr	Schorbuser „Mensch ärgere Dich nicht“ Vereinshaus
28.01.2017	11.30 Uhr	(auf Vorbestellung!) Eisbeinessen – Alte Garage Nr. 55
bis 27.01.2017	-	Sonderausstellung im Museum Sorb.Webstube (siehe Öffnungszeiten im Innenteil)



Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.



Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau wünscht Euch einsatzfreie und friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise euer Familien sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017. Wir bedanken uns bei Euch für die stetige Einsatzbereitschaft und Euer ehrenamtliches Engagement im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein besonderer Dank soll aber auch an Eure Familien gehen, die Euch oft entbehren müssen.

Danke auch an alle, die die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2016 auf vielfältige Art und Weise unterstützten.

Wir wünschen allen Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Ausbildung für die Gefahrstoffeinheit des Landkreises Spree-Neiße

In der Zeit vom 21.11. – 25.11.2016 wurde auf dem Bahnhof Forst (Lausitz) der Ausbildungszug „Gefahrgut“ der Deutschen Bahn AG (DB AG) stationiert. Der Ausbildungszug „Gefahrgut“ gehört zum Ausbildungszentrum Notfallmanagement der DB AG und dient zur Weiterbildung von Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, die praxisbezogen auf eventuelle Einsätze im Zusammenhang mit Gefahrgut so gut wie möglich vorbereitet werden soll. Der Zug besteht aus einem Wagen für die theoretische Ausbildung, einem Armaturenwagen und einen Leckage Wagen für die praktische Unterweisung. 5 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau, die auch Mitglieder der Gefahrstoffeinheit des Landkreises Spree-Neiße sind, nahmen am 22.11.2016 an dieser kreislichen Ausbildungsmaßnahme an diesem Ausbildungszug „Gefahrgut“ erfolgreich teil.

Grothe, Stadtwehrführer



Glückwünsche des Stadtjugendwartes

In diesen Tagen geht ein aufregendes Jahr 2016 zu Ende. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Jugendwarten und Betreuern für ihre geleistete Arbeit zu bedanken. Gemeinsam haben wir wieder viel erreicht und jede Menge Spaß gehabt. Gleichzeitig bedanke ich mich auch bei der Stadtverwaltung, dem Stadtwehrführer, den Ortswehrführungen, allen Eltern und anderen fleißigen Helfern für die große Unterstützung. Besonderer Dank gilt aber natürlich unseren Kindern und Jugendlichen, die mit großem Ehrgeiz und immer wieder mit Begeisterung und Freude bei der Sache „Feuerwehr“ sind.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2017

Frank Kalisch, Stadtjugendwart

Redaktionsschluss/Erscheinungstermine Heimatblatt 2017

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar 2017	Donnerstag, 19.01.2017	Samstag, 28.01.2017
Februar 2017	Donnerstag, 16.02.2017	Samstag, 25.02.2017
März 2017	Donnerstag, 16.03.2017	Samstag, 25.03.2017
April 2017	Donnerstag, 20.04.2017	Samstag, 29.04.2017
Mai 2017	Dienstag, 16.05.2017	Samstag, 27.05.2017
Juni 2017	Donnerstag, 15.06.2017	Samstag, 24.06.2017
Juli 2017	Donnerstag, 20.07.2017	Samstag, 29.07.2017
August 2017	Donnerstag, 17.08.2017	Samstag, 26.08.2017
September 2017	Donnerstag, 21.09.2017	Samstag, 30.09.2017
Oktober 2017	Donnerstag, 19.10.2017	Samstag, 28.10.2017
November 2017	Donnerstag, 16.11.2017	Samstag, 25.11.2017
Dezember 2017	Dienstag, 12.12.2017	Samstag, 23.12.2017

Änderungen vorbehalten!

Wichtige Mitteilung der Stadtbibliothek Drebkau



Die Stadtbibliothek Drebkau bleibt am **29.12.2016** geschlossen.
gez. K. Hoppe, Amtsleiterin Finanz- und Bürgerservice und Kämmerin



Veröffentlichungen von Geburtstagen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das neue Bundesmeldegesetz und eine entsprechende Verordnung des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vom 06.06.2016 gestattet die „automatische“ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen nicht mehr.

Sofern Sie uns jedoch Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Veröffentlichung Ihres Altersjubiläums zum 70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jeder Ehrentag im Heimatblatt der Stadt Drebkau erteilen, so werden wir, bei entsprechender Resonanz, diese Jubiläen ab 2017 wieder veröffentlichen.

Bitte füllen Sie dazu das nebenstehende Formular aus und senden es an die

Stadt Drebkau
Einwohnermeldeamt
Spremberger Straße 61
03116 Drebkau

D. Horke
Bürgermeister

Zustimmung zur Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Drebkauer Heimatblatt“

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____
(Straße, Hausnummer, PLZ Wohnort)

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine Altersjubiläen (70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jeder Ehrentag) im „Drebkauer Heimatblatt“ veröffentlicht werden können:

nur im Jahr 20... bis auf schriftlichen Widerruf

Ort, Datum

Unterschrift

01. Januar 2017



Treffpunkt: **Steinitzhof**

14.00 Uhr

zur

Neujahrswanderung
Wanderung ins Neue Jahr
durch die
„Steinitzer Alpen“



Liebe Einwohner der Ortsteile Domsdorf-Steinitz, Greifenhain-Radensdorf, Jehserig-Rehnsdorf-Merkur-Papproth, Laubst-Löschen, Siewisch und Koschendorf!

Wir wünschen für das kommende Jahr nur Gutes und beste Zusammenarbeit.

Im Namen der Ortsbeiräte wünschen wir allen zur Weihnachtszeit, viel Ruhe und Erholbarkeit.

Ihr Jürgen Kubaczyk,	Ortsvorsteher Domsdorf-Steinitz
Ihre Ilona Höfig,	Ortsvorsteherin Greifenhain-Radensdorf
Ihre Petra Nowka,	Ortsvorsteherin Jehserig-Rehnsdorf-Merkur-Papproth
Ihre Ute Schmidt,	Ortsvorsteherin Laubst-Löschen
Ihr Hans-Eberhard Heßmer,	Ortsvorsteher Leuthen
Ihr Wolfgang Just,	Ortsvorsteher Siewisch-Koschendorf

Nichtamtliche Mitteilungen der Ortsteile

Sehr geehrte touristischen Leistungsträger, sehr geehrte Drebkauer Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte interessierte Einwohner der Stadt Drebkau,

Studenten der Hochschule Zittau/Görlitz – Fach Mobilitäts-management - stellen im Rahmen einer Abschlusspräsentation am **27.01.2017 – um 10.00 Uhr – im Steinitzhof der Stadt Drebkau**

ihre Projektideen zur nachfolgenden Aufgabenstellung der Prüfungskommission der Hochschule Zittau/Görlitz vor und lassen Interessierte Leistungsträger und Mandatsträger sowie Einwohner daran teilhaben.

Aufgabe:

Aufbauend auf der in der finalen Bearbeitung und Beschlussfassung befindlichen Tourismuskonzeption, ist in einer Machbarkeitsstudie ein touristisches Leitsystem zu entwickeln.

Die aktuell vorhandenen wenigen Schilder erfüllen nicht die Anforderungen an ein Leitsystem und sind auf ihre weitere Verwendbarkeit und die Möglichkeit zur Integration in ein neu zu entwickelndes Leitsystem zu überprüfen.

Nach einer ersten Bestandaufnahme sind dagegen überregionale Radwanderwege gut ausgeschildert.

Eine Förderung des Tourismus sollte stets auch den Nachhaltigkeitsgedanken beinhalten. Die touristische Vermarktung Drebkaus allein mit Orientierungsmöglichkeiten für den motorisierten Touristen ist nicht Ziel führend.

Die Sehenswürdigkeiten der Stadt Drebkau lassen sich vielmehr multimodal erkunden. Deshalb sollte die Mobilität der sich für Drebkau interessierenden Touristen durch entsprechende Angebote in Richtung umweltfreundlicher Verkehrsmittel gelenkt werden. Nur durch infrastrukturelle Angebote lässt sich eine entsprechende Nachfrage generieren.

Vor diesen Hintergründen beabsichtigt die Stadt Drebkau in einer Machbarkeitsstudie folgende Schwerpunkte untersuchen zu lassen:

- Überprüfung der Zweckmäßigkeit des bestehenden Leitsystems
- Erarbeitung eines Konzepts für ein touristisches Leitsystem mit Darstellung aller hierfür benötigten infrastrukturellen Voraussetzungen und Ausweisung der Möglichkeiten zur stufenweisen Umsetzung.

Der Leistungsumfang wurde durch folgende Arbeitspakete (AP) vorgegeben:

AP 1: Analyse, Ortsbesichtigung und Fotodokumentation

AP 2: Grundlagenermittlung durch Studium öffentlich zugänglicher Information sowie der durch den AG zusätzlich bereitgestellten Materialien und Erarbeitung einer Karte (Planungsgrundlage) mit Darstellung aller touristisch bedeutsamen Sachverhalte des Gebiets

AP 3: Erarbeitung eines Katalogs mit Standards für die touristische Beschilderung im sächsischem Gebiet des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland.

AP 4: Überprüfung der Zweckmäßigkeit des bislang vorhandenen Leitsystems auf Zweckmäßigkeit und die Möglichkeit der Integration in das neue Gesamtsystem

AP 5: Entwicklung eines touristischen Leitsystems für Drebkau. Hierbei sind Standards des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland auf sächsischem Gebiet nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

AP 6: Erarbeitung von Ergänzungsvorschlägen für die perspektivische Entwicklung im Tourismus bzw. Anpassung der notwendigen verkehrlichen und touristischen Infrastruktur vor dem Hintergrund einer beabsichtigten Förderung einer multimodalen Mobilität der Touristen

AP 7: Umsetzung in konkrete Ausstattungspläne und Erarbeitung einer Konzeption zur stufenweisen Realisierung

AP 8: Abschlusspräsentation des Gesamtprojekts.

Die Richtlinie für die touristische Beschilderung (RtB) ist zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind Regeln für das Aufstellen von nichtamtlichen Schildern zu beachten.

Im Auftrag zu dieser Planung werden folgende Planungsleistungen festgeschrieben:

Auftraggeber ist die Stadt Drebkau;

Betreuung des Projektes: SG Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Tourismusförderung, vertreten durch Frau Petra Loewa (035602-526710; loewa@drebkau.de).

Einladung zur Woklapnica

Liebe Einwohner von Casel und Illmerdorf,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und es ist wieder einmal an der Zeit, auf Geschehenes zurückzublicken und einen Ausblick auf das Jahr 2017 zu wagen.

Gemeinsam mit den Vorsitzenden aller Vereine und Initiativen aus Casel sowie dem Ortswehrführer haben wir uns dazu entschlossen, zu Beginn des neuen Jahres die sorbische Tradition der Woklapnica weiterzupflegen.

Das Jahr 2017 ist für uns ein ganz besonderes Jahr. Vor 570 Jahren wurde Casel das erste Mal nachweislich urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass soll es bei der 2. Woklapnica auch einen kurzen geschichtlichen Abriss geben, aber auch ein Bericht über das vergangene Jahr sowie ein Ausblick auf das kommende Jahr dürfen nicht fehlen.

Die Vereine, die Ortswehr und die Ortsvorsteherin werden über Aktivitäten und geplante Vorhaben berichten. Natürlich haben

auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wieder die Möglichkeit sich mit Fragen, Hinweisen und Anregungen zu Wort zu melden.

Ich darf Sie daher im Namen aller Vereine und Initiativen sowie der Ortswehr Casel

am Samstag, dem 07.01.2017

um 18.00 Uhr

in die Gaststätte Schönknecht einladen.

Lassen sie uns gemeinsam in geselliger Runde das Jahr 2016 Revue passieren und Pläne für die Zukunft schmieden.

Ich wünsche ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Ortsvorsteherin Sabine Rescher

Einladung

Am **Freitag, den 27.01.2017** findet um **18.00 Uhr** im **Gutshaus Jehserig**, Straße am Park 9 in 03116 Drebkau, OT Jehserig die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Jehserig statt. Dazu lade ich alle Eigentümer von jagdbaren Flächen herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Notvorstand
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Vertretung
4. Bericht der Jagdpächter
5. Bericht des Kassenführers
6. Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes
7. Wahl des Jagdvorstandes
8. Wahl des Schriftführers

9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Wahl des Kassenführers
11. Diskussion
12. Verschiedenes
13. Auszahlung der Jagdpacht bei Vorlage des aktuellen Flächennachweises

D. Horke
Notjagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Jehserig

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Schorbus mit seinen Gemeindeteilen

Das Jahr 2016 geht seinem Ende entgegen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen engagierten Bürgern, den Vereinen, der Feuerwehr und auch der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt in diesem Jahr Dietmar und Regina Schulze, für die Herausgabe ihres Buches "790 Jahre Schorbus Chronik eines Niederlausitzer Dorfes".

Für die Weihnachtszeit wünsche ich ihnen allen Ruhe, Zeit für etwas Besinnung und Freude im Kreise ihrer Familien. Und für das kommende Jahr einen guten Rutsch hinein und dann vor allem Gesundheit, Erfolg und Frieden.

Im Namen Ortsbeirates Schorbus
Frank Schätz, Ortsvorsteher



Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Einladung

Wir laden alle Eltern und Schüler,
besonders unsere künftigen Lernanfänger im Schuljahr 2017/18
recht herzlich

zum
Tag der offenen Tür



am **Freitag, dem 20. Januar 2017,**

von **15.00 - 18.00 Uhr**

in die
Schiebell-Grundschule Drebkau
ein.

In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit, sich das Schulgebäude anzusehen. In den Räumen erwarten Sie vielfältige Ausstellungen und Aktivitäten der Schule, der Arbeitsgemeinschaften und weiterer Partner.

Zur sportlichen Betätigung in der Turnhalle bringen Sie bitte Turnschuhe mit.

Ein kleiner Imbiss wird für Sie von den Schülern vorbereitet.

An diesem Tag können Sie auch die Schulanmeldung vornehmen. Dazu bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und die Sprachstandfeststellung Ihres Kindes mit.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler und das Kollegium
der Schiebell-Grundschule Drebkau

*Ich wünsche mir in diesem Jahr
mal Weihnacht` wie es früher war:
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsche mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.
Ich wünsche mir in diesem Jahr
eine Weihnacht, wie als Kind sie war.
Er war einmal, schon lang ist es her,
da war wenig so viel mehr.*

(unbekannter Autor)

*Frohe und besinnliche Feiertage
und ein gesundes neues Jahr 2017
wünsche ich allen Schülerinnen und
Schülern, den Eltern, allen Lehrerinnen,
der Praktikantin, unserer Sekretärin, dem
Hausmeister und dem Reinigungspersonal sowie
allen Kooperationspartnern im Ganztage, unserem
Schulförderverein, dem Schulträger sowie allen
Partnern der Schiebell-Grundschule Drebkau.*

Elke Richter, Rektorin



Unser Theatertag

Am 30.11.2016 war es endlich wieder soweit. Unsere traditionelle Theaterfahrt ging mit mehreren Bussen für die Klassen 1-3 nach Senftenberg. In der „neuen Bühne“ haben wir uns gemeinsam das Märchen „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Bassewitz angesehen. Bereits 1912 wurde die Geschichte vom Maikäfer Herr Sumsemann als Märchenspiel in sechs Bühnenbildern inszeniert. Dessen Ur-Ur-Ur-Ur-Großvater wurde, während eines Schläfchens, von einem Holzdieb ein Bein mit abgeschlagen. Infolge dessen besitzt Herr Sumsemann, aufgrund der Weitervererbung, nur fünf Beinchen und wie auch seine Ahnen zuvor, befindet er sich auf der Suche nach seinem sechsten Bein. Laut einer alten Sage kann die Familie Sumsemann das fehlende Beinchen vom Mondmann nur mit Hilfe zweier unschuldiger Kinder, die noch nie zuvor ein Tier gequält haben, zurückholen. So trifft der Maikäfer Sumsemann auf Peterchen und Anneliese, die ihn auf eine abenteuerliche Reise begleiten. Auf dem Weg zum Mondmann treffen die mutigen Drei viele Wesen und Elemente, den Weihnachtsmann, den Sandmann und die Nachtfee, fahren mit dem Schlitten die Milchstraße entlang und lassen sich mit einer Kanone auf den Mondberg schießen. In einem gefährlichen Kampf können Peterchen und Anneliese dank der Kraft der Elemente den Mondmann besiegen und Herrn Sumsemanns Beinchen retten. Besonders begeistert waren wir Kinder von den tollen Kostümen und der kreativen musikalischen Untermalung. So galt es auf der Rückfahrt viele Eindrücke aus zu tauschen. Dank der dicken Schneeflocken, die am Nachmittag folgten, waren wir schon inmitten der vorweihnachtlichen Freude.



Klasse 3a und Frau Tischer

Das Bescherkind zu Gast in unserem Museum

Am 9. Dezember waren die Klassen 2 und 3 sowie der Sorbischkurs in der Sorbischen Webstube zu Gast. Dort hat uns der Liederpoet Bernd Pitkunings bei einer Tasse Kakao sorbische Märchen und Bräuche erzählt. Danach ist das Bescherkind gekommen. Es redete nicht und kündigte sich mit dem Klingeln eines Glöckchens an. Anschließend berührte es uns mit der Rute und wünschte uns Glück.

Die Kinder und Lehrerinnen unserer Grundschule bedanken sich für diese gelungene Adventsüberrraschung und wünschen den Mitarbeitern des Museums ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Edda Pohle und
Sebastian Brandt
Klasse 5b



Schüler der 6. Klasse auf Exkursion zur Papierfabrik

Im Geografieunterricht lernten wir bei Frau Heine Grundlagen über die Industrie und Wirtschaft in Deutschland.

Um den Unterricht anschaulicher zu gestalten und das neue Wissen an einem Beispiel erleben zu können, besuchte am 24. November unsere 6. Klasse die Papierfabrik Hamburger Rieger in Schwarze Pumpe.

Ziel der Exkursion war es, zu erfahren, wie ein Industriebetrieb funktioniert. Wir wurden von Herrn Woitschnik herzlich in der Papierfabrik begrüßt. Bei Saft und Keksen stellte er uns kurz Hamburger Rieger vor und erklärte uns, wie dort aus Altpapier ein 3-lagiges weiß gedecktes Wellpappenrohpaper hergestellt wird. Anschließend übernahm mein Vati die Führung durch das Werk. Wir haben Einiges gelernt, so z.B. dass Papierfremdes nicht ins Altpapier gehört, weil es von Maschinen aufwendig wieder aussortiert werden muss.



Die Papiermaschine ist so hoch wie ein 4-stöckiges Haus, über 5 m breit und mehr als 120 m lang. Sie stellt bei einer Geschwindigkeit von 1100m/min. eine über 5 m breite Papierbahn her, die in 30 Minuten zu einer riesigen Rolle, die Tambour heißt, gewickelt wird. Ein fertiger Tambour wiegt etwa 35 Tonnen. Das Papier hat dabei eine Endfeuchte von 7%. Das dort hergestellte Papier ist die Grundlage für Verpackungskartons und der Mantel für Gipskartonplatten.

Es war ein sehr interessanter Ausflug und wir haben viel dazu gelernt.

Aaliyah Segieth, Klasse 6

Kino statt Theater

Die Schüler der 4. bis 6. Klassen waren in diesem Jahr am 08. Dezember im Kino in Cottbus.

Der „alljährliche Theatertag“ wurde zum „Kinotag“, da wir in diesem Jahr für unsere Altersgruppe kein passendes Theaterstück gefunden hatten. So organisierte ein Elternteil der Klasse 4a, Herr Lehmann, unseren Kinobesuch. Dafür an dieser Stelle einen recht herzlichen Dank. Um 9 Uhr starteten wir mit den Bussen in Richtung „Weltspiegel“ in Cottbus. Mit Popcorn und einem Getränk ging es dann in die Kinosäle.

Wir waren sehr gespannt, denn wir wussten nicht, welche Filme uns erwarteten.

Die beiden vierten Klassen sahen den Film „Pettersson & Findus“ und die Klassen 5 und 6 den Film „Fantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“.

Das war für uns alle ein schöner Schultag in der Vorweihnachtszeit.

Klasse 6

Ein Besuch unserer Klasse 4a bei der Hauptfeuerwehrwache in Cottbus

Was eine Rettungskette beinhaltet, das wussten wir schon, aber wie sieht es aus, wenn wirklich ein Notruf eingeht?

Gespannt fuhren wir gut gelaunt mit dem Zug nach Cottbus. An der Hauptfeuerwehrwache wurden wir freundlich von Herrn Scholtka empfangen. Nach einem kleinen Ausflug in die Geschichte der Feuerwehr hatten wir Gelegenheit alle Räumlichkeiten zu besichtigen, die von den Feuerwehrleuten und Sanitätern genutzt werden. Da waren Diensträume, Schlafräume, Umkleieräume, überall Informationstafeln, Monitore und Lautsprecher – und alles so ordentlich!

Die Etagen waren mit Rutschen für den schnellen Einsatz nach unten verbunden. Sehr interessant war die Leitzentrale. Hier geht jeder Notruf ein und dann erfolgt der Einsatz. Das war sehr spannend! Danach konnten wir uns im Speiseraum an einem sehr nett gedeckten Tisch stärken.

Anschließend ging es dann in Bereich der Einsatzfahrzeuge.

Wir durften überall einsteigen und uns alles genau anschauen oder sogar ausprobieren. Aber am meisten Spaß hatten wir im Testraum für die Fitness der Feuerwehrleute. Hier müssen sie in voller Einsatzkleidung viele Belastungs- und Orientierungstests machen. Das probierten wir natürlich auch aus. Die Zeit verging sehr schnell und bevor wir uns verabschiedeten, fuhr der große Einsatzwagen für uns auf das Gelände und auch den Feuerwehrturm durfte noch bestiegen werden. Ein toller Tag der allen sehr gut gefallen hat.

Deshalb sagen wir ganz besonders „Dankeschön“ an Herrn Scholtka, der sich für uns Zeit nahm und an Frau Titzmann, die uns begleitet hat. Wir bedankten uns mit einer Torte.

Auch der Schulförderverein unterstützte diesen Projekttag finanziell – vielen Dank!

S. Handt, Klassenlehrerin



Warten auf Weihnachten

Am 10. Dezember, einem sonnigen und milden Sonntagnachmittag, fand auf dem Drebkauer Marktplatz der traditionelle Nikolausmarkt statt. Viele Besucher kamen und genossen bei Punsch, Gebäck, Zuckerwatte und anderen Leckereien die vorweihnachtliche Atmosphäre. Natürlich waren auch die Programme der Kinder ein Höhepunkt an diesem Nachmittag. Unsere Grundschüler luden wieder zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern ein. Das kleine Programm hatte Frau Dokter mit ihren „Sternschnuppen“ vorbereitet. Schön, dass weitere Mädchen und Jungen aus allen Klassen kamen um den Chor zu unterstützen.

Auch der Schulförderverein war wieder mit einem Stand vertreten. Dem Aufruf zum Plätzchenbacken waren viele Eltern und Großeltern gefolgt, sodass wir an diesem Nachmittag prall gefüllte Tüten mit leckeren Plätzchen verkaufen konnten. Die Nachfrage war groß. Annalena, Fiona, Nico, Paul und Robin aus der 6. Klasse sowie Frau Bäumler mit ihrer Tochter Emily waren gute Verkäufer. Die gebastelten Sterne von Frau Eschenhorn waren eine Bereicherung unseres Standes.

Kinderpunsch schenkten Frau Hensel, Frau Barufka und Frau Mätzke kostenlos aus, gesponsert wurde er von Familie Heine – vielen Dank dafür.

Wir freuen uns über den Erlös, der allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule zu Gute kommt und bedanken uns recht herzlich bei allen fleißigen Plätzchenbäckern für die tolle Unterstützung.

Elke Richter, Rektorin



Unser 10. Vorlesewettbewerb

Am 23.11.16 war es endlich soweit, der 10. Vorlesewettbewerb konnte in der Aula unserer Grundschule stattfinden. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 – 6, die den bereits durchgeführten Klassenausscheid im Vorlesen und Vorstellen ihres eigenen ausgewählten Buches gewonnen hatten, waren als Teilnehmer für diesen Ausscheid nominiert. Die Veranstaltung eröffnete die Fachkonferenzleiterin für Deutsch, Frau Waldmann, mit einem gemeinsamen Lied „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“ als Einstimmung in die Thematik. Texte zur Advents- und Weihnachtszeit wurden altersspezifisch ausgewählt, wobei die Vortragenden ihr Vorlesekönnen anhand eines unbekanntes Textes unter Beweis stellen mussten. So begann die dritte und vierte Jahrgangsstufe mit der Vorstellung von Auszügen aus dem Kinderbuch „Die Chaosfamilie weihnachtet“ von Elisabeth Zöller. Dieses Buch handelt von den Geschehnissen, wenn man als Kind die schönste Zeit im Jahr mitgestalten will.

„Hilfe, die Herdmanns kommen“ von Barbara Robinson konnten die Jahrgangsstufen 5/6 dem Publikum vorstellen. Dieses Buch erzählt von den schlimmsten sechs Geschwisterkindern der Stadt, die sämtliche Hauptrollen des Krippenspiels an sich rissen, was eigentlich, so die Meinung der Bewohner der Stadt, im Chaos enden muss. Unter der strengen Aufsicht einer Jury gaben alle Vorleser ihr Bestes. Als bereits eingespieltes Team konnten wir Frau Mätzke (unsere Schulsekretärin), Frau Heinze (Bibliothek Drebkau), Frau Hensel (Lehrerin) und Frau Anson (Elternvertreterin) begrüßen. Durch die aktuellen Bezüge dieser Werke zur Lebenswelt der Kinder sollte bei den Zuhörern die Neugier geweckt werden, selbst zum Buch zu greifen, um in Erfahrung zu bringen, wie es wohl endet. Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle Herrn Bartusch, der mit seiner Foto-AG Schnappschüsse/Videoaufzeichnungen zur Dokumentation des 10. Vorlesewettbewerbs schoss.

Alle Teilnehmer des Vorlesewettbewerbes hatten sich mit Bravour geschlagen, aber es konnte nur eine Siegerin geben. Den ersten Platz belegte Paula Stelzer aus der vierten Klasse. Der Zweitplatzierte Tim Rothenburger aus der sechsten Jahrgangsstufe wird uns im regionalen Vorlesewettbewerb in Spremberg vertreten. Den dritten Platz belegte Fabrice Eschenhorn ebenfalls aus der 6. Klasse. In der abschließenden Siegerehrung erhielten auch die Zweit- und Drittplatzierten Büchergutscheine und alle Teilnehmer eine Urkunde. Ein gemeinsames Gruppenfoto stellte nicht nur den Abschluss der Veranstaltung dar, sondern sollte auch Ansporn für die anderen Schiebell-Grundschüler sein, einmal auch ihre Klasse am Vorlesewettbewerb zu vertreten.

Waldmann, Fachlehrerin



Sportliche Höhepunkte an unserer Schule

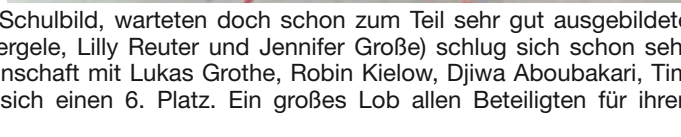
„Sport frei“ hieß es in den letzten Wochen nicht nur im Sportunterricht der Schule. So starteten auch die Jungen und Mädchen der 3./4. sowie 5./6. Klasse zu ihren alljährlichen Vergleichen auf Kreisebene im Zweifelderball in Kolkwitz und Sellessen. Mussten sich unsere Jüngsten noch mit einem 7. Platz begnügen, verloren die Größeren das Spiel um Platz 5 sehr knapp. Damit verpassten wir leider in diesem Jahr die Qualifikation für das Regionalfinale in Forst. Mit dem schulinternen Wettkampf „Nikolaus-Hochsprung mit Musik“ wollen wir die Tradition an der Schule wieder aufleben lassen und ihm einen festen Platz im Sportkalender der Schule einräumen.

Unsere Flex-Klassen eröffneten an diesem Tag den Reigen, gefolgt von den 3.-6. Klassen und zeigten tolle Ergebnisse. Viele Eltern nutzten als Zuschauer die Möglichkeit, die Leistungen ihrer Schützlinge zu bewundern.

Besonders hervorzuheben sind die übersprungenen 1.30m von Djiwa Aboubakari aus der Klassenstufe 5. Wenige Tage später stiegen 10 Mädchen und Jungen in den Bus, um erstmalig am Regionalfinale im Volleyball teilzunehmen. In Wildau, dem Austragungsort dieses Wettkampfes, warteten 6 Jungen und 4 Mädchenmannschaften aus anderen Landkreisen auf uns. Gehört diese Sportart erst seit einem Jahr zu unserem Schulbild, warteten doch schon zum Teil sehr gut ausgebildete Gegner auf uns. Unser Mädchenteam (Fiona Bigalke, Lea Gergele, Lilly Reuter und Jennifer Große) schlug sich schon sehr beachtlich und kehrte mit dem 3. Platz heim. Die Jungenmannschaft mit Lukas Grothe, Robin Kielow, Djiwa Aboubakari, Tim Rothenburger, Luca Semisch und Martin Röthig erkämpfte sich einen 6. Platz. Ein großes Lob allen Beteiligten für ihren Kampfgeist und ihre Einsatzbereitschaft.

Unsere Flex-Klassen eröffneten an diesem Tag den Reigen, gefolgt von den 3.-6. Klassen und zeigten tolle Ergebnisse. Viele Eltern nutzten als Zuschauer die Möglichkeit, die Leistungen ihrer Schützlinge zu bewundern.

Iris Heine, Sportlehrerin



Vorlesewettbewerb für die Klassen 3, 4 und 6

Grundschule Leuthen



In diesem Schuljahr starteten die Mädchen und Jungen der Klassen 3, 4 und 6 am 5.12. 2016 zum Vorlesewettbewerb. Ihre sehr guten Lesefertigkeiten präsentierten die 10 Mädchen vor einer fairen Jury, die sich aus den Schülern zusammensetzte, die einen vierten Platz im klasseninternen Vorausscheid erreicht hatten. In der ersten Runde las jeder Teilnehmer aus seinem eigenen Buch vor und informierte die Zuhörer über die jeweiligen Autoren. Im Anschluss musste jeder Teilnehmer noch einmal einen unbekanntem Text vorlesen und die Jury von seinem Können überzeugen. Unsere Sieger sind:

Klasse 3: Collin Bauer - Klasse 4: Jasmin Buder - Klasse 6: Amelie Arndt

Herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig möchte ich den Mitgliedern der Jury, Fiete Wauer, Amy Koal und Meiko Standke, die mich bei der Punkteverteilung unterstützten, danken.

B. Bogacz, Fachlehrerin



Kunstworkshop in unserer polnischen Partnerschule

Am 16.11.2016 fuhren ausgewählte Schüler aus den Klassen 4 und 6 zum Kunstworkshop „Kreieren und Spielen“ nach Nietkowitz in unsere Partnerschule. Wir wurden dort sehr freundlich empfangen. Nach einem schönen musikalischen Programm haben wir eine Führung durch die Schule bekommen. Danach gab es ein leckeres Frühstück, welches von den Eltern vorbereitet wurde. Die Schüler aus unserer Partnerschule haben einen kleinen Kunstworkshop für uns vorbereitet. Wir arbeiteten in gemischten Gruppen mit Farben und verschiedensten Techniken an der Gestaltung von Sperrholzobjekten, z.B. Schmuckschatullen, Weihnachtsanhänger u.a.

In den Pausen haben alle zusammen mit großer Begeisterung getanzt. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Nach dem ersten Teil des Kunstworkshops gab es dann Mittagessen und dann folgte der zweite Teil. Dabei gestalteten wir aus Modelliermasse verschiedene Tiere. Besonders viel Freude bereitete uns „boomwhackers“.

Zum Abschluss hat jeder von uns eine Urkunde sowie eine Tüte mit seinen kreativen Meisterwerken bekommen.

Nach einem gemeinsamen Foto mussten wir leider den Heimweg antreten. Es war ein erlebnisreiches Treffen mit unseren polnischen Freunden.

Amelie und Janika, Klasse 6



Zu Besuch in der Sparkasse

Interessante Unterrichtsstunden erlebten die Schüler der 6. Klasse im November 2016. Im Rahmen des WAT- Unterrichtes besuchten wir die Geschäftsstelle der Sparkasse SPN in Drebkau. Im Themenfeld „Wirtschaft“ haben wir im Unterricht auch über Funktionen des Geldes gesprochen und hatten nun die Möglichkeit noch mehr Wissenswertes zu erfahren. Frau Noack und Frau Pieper gaben Einsicht in ihre Arbeit, testeten unser Wissen und erläuterten uns, wie ein Sparkassenautomat funktioniert und welche Sicherheitshinweise man im Umgang mit Geld beachten sollte. Im Anschluss konnte jeder Schüler sein erworbenes Wissen auch schriftlich fixieren. Wir sind gespannt, wer bei der Auswertung am besten abschneidet. Interessante Unterrichtsstunden gingen sehr schnell vorbei.

Wir möchten uns hiermit noch einmal bei den Mitarbeitern der Sparkasse bedanken.

Schüler der Klasse 6 und Frau Scholtka

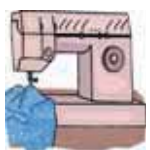


In der Weihnachtsbäckerei...

...gibt's so manche Leckerei! Zum Nikolaustag machten sich die Kinder der 1. Klasse an das Plätzchen backen. Nachdem der Teig verkostet und für gut befunden wurde, konnten alle Kinder ihre Lieblingsformen ausstechen und die Plätzchen verzieren. Am nächsten Schultag wurden dann unsere selbstgebackenen Leckereien verkostet.

Allen Kindern hat diese Nikolausüberraschung großen Spaß gemacht.

Die Kinder der Klasse 1 und Frau Scholtka



Wir suchen ab dem 2. Schulhalbjahr
(nach den Winterferien)

einen AG- Leiter für die Arbeitsgemeinschaft Handarbeit.

Diese findet mittwochs von 13.00 – 13.45 Uhr und von 13.50 – 14.45 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Schule

Telefon: 035602/23534





Vielen Dank

Vielen Dank für die großartige Zusammenarbeit,
für bunte und bewegte Momente,
für das Lösen schwieriger Probleme
und das stete Miteinander.
Es macht das vergangene Jahr zu etwas Kostbarem.
(Monika Minder)



*Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen Schülern, den Eltern, Mitarbeitern der Schule, allen Kooperationspartnern im Ganztage, unserem Förderverein, dem Schulträger und den Einwohnern der Stadt Drebkau wohlverdiente Erholung und eine stille, aber fröhliche Zeit.
Für das neue Jahr wünschen wir von Herzen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.*

Das Team der Grundschule Leuthen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienst in Greifenhain

Am Heiligen Abend feiern wir um 16.15 Uhr unseren Gottesdienst mit Krippenspiel in der geheizten Kirche. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Der erste Gottesdienst im neuen Jahr findet am 15. Januar 2017 um 9.00 Uhr im Gemeinderaum statt. Auch hierzu sind Sie bereits recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Erinnern möchten wir nochmals an die Zahlung des Wassergeldes für die Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain. Es kann bei Frau Eveline Miethke in bar entrichtet werden.

Zum Ausklang des Jahres 2016 danken wir als Gemeindeglieder noch einmal allen Gemeindegliedern als auch Bürgern, die unsere Kirchengemeinde auf vielfältige Weise mit Spenden als auch ehrenamtlichen Tätigkeiten unterstützen. Vieles wäre

ohne Ihre tatkräftige Hilfe nicht möglich gewesen. Wir würden uns freuen, wenn uns diese Unterstützung auch im Neuen Jahr erhalten bleibt.

Des lasst uns alle Fröhlich sein und mit den Hirten gehen hinein EG 24,6

Martin Luther

Obwohl keiner von uns damals im Stall von Bethlehem dabei war, feiern wir jedes Jahr zu Recht Weihnachten. Martin Luther nimmt uns mit dem Lied „Vom Himmel hoch“ an die Hand, das einmalige Geschehen mitzuerleben. Das Lied fasst zuerst die Botschaft der Engel an die Hirten in Reimform zusammen. Dann fordert er uns auf, mit den Hirten zum neugeborenen Kind zu gehen. Denn da finden wir Gottes einzigen Sohn, als Mensch in unsere Welt gekommen. Das hat Auswirkungen auf die ganze Weltgeschichte, aber auch für jeden Menschen persönlich. Der allmächtige Gott kommt uns ganz nahe, indem er ein kleines Kind wird. Hier bei Jesus finden wir Frieden für unsere unruhige Seele. Hier finden wir Vergebung für unsere Verfehlungen. Hier finden wir Lebensmut, weil Gott sich ganz zu uns stellt. Hier sind wir geborgen.

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen im Neuen Jahr
Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain**

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Samstag, 24.12.2016 / Heiligabend

15.30 Uhr Leuthen / Prädikant S. O. Lohmann
16.00 Uhr Schorbus / Lektor U. Wank + Gospelchor
17.00 Uhr Illmersdorf / Prädikant S. O. Lohmann

Montag, 26.12.2016 / 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Samstag, 31.12.2016 / Altjahresabend

Sonntag, 01.01.2017

16.00 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz + Abm.

Sonntag, 08.01.2017

15.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz mit anschließendem Sektempfang

Sonntag, 22.01.2017

10.30 Uhr Madlow / Pfr. R. Marnitz + Gospelmesse

10.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz mit Verabschiedung und Einführung der Ältesten

Liebe Gemeindeglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sagen **DANKE**, allen Gemeindegliedern, Bürgerinnen und Bürgern, die uns das ganze Jahr über mit Spenden und ehrenamtlichen Tätigkeiten unterstützen. Vieles, was wir erreicht haben, wäre ohne Ihre Mithilfe nicht möglich. Rückblickend sind die Höhepunkte, wie z. B. die Jubiläumskonfirmation, Konzerte und besondere Gottesdienste für uns und jeden, der dabei sein konnte, ein großes Geschenk. Wir freuen uns über das geschwisterliche Miteinander und sind dankbar für all das Gute und Schöne. Die bleibenden Erinnerungen daran geben neuen Mut, Hoffnung und Kraft.

Wir, als Gemeindeglieder, schauen auf das bevorstehende Weihnachtsfest und das neue Jahr. Nach abgeschlossenen Projekten warten bereits neue Anforderungen auf uns. Die zukünftigen Aufgaben sind nur durch großes Engagement zu bewältigen. Dieses zu erfüllen ist nur durch Unterstützung der Landeskirche, den Denkmalsbehörden und dem Kirchenkreis möglich.

Für alle Bemühungen herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes und gesundes neues Jahr.

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und der Gemeindegliederkirchenrat.

2. Christenlehre (für 4. – 6. Klasse): mit Katechetin Sabine Gosdschan wöchentlich montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen. (nicht in den Ferien)

3. Religionsunterricht (für 1. & 3. Klasse): mit Pfn. Doris Marnitz wöchentlich dienstags in der Schule Leuthen im Anschluss an den Unterricht; (nicht in den Ferien)

4. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) (nicht in den Ferien) dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, wechselnde Orte: **7. Klasse:** 19. Januar im Gemeindehaus Madlow; **8. Klasse:** 10. + 24. Januar im Gemeindehaus Madlow,

5. Sternsinger unterwegs am Freitag, den 06. Januar. Wer einen Besuch der Madlower Sternsinger möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

6. Pfadfinden an der Martinskirche, Sonnabend, 24. Januar, 9.30 Uhr – 12.00 Uhr. Nähere Informationen über Dorothee Lattig pfadfinden@martinskirche-cottbus.de

7. Junge Gemeinde trifft sich immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindehaus Madlow; (nicht in den Ferien)

8. Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: Nach der Winterpause ab 23. Januar (1. Probe) jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat in Schorbus (30.01.2017)

Gemeinsames Abendessen, Sonnabend, 21. Januar, ab 18.00 Uhr, El Toro Cottbus

Neue Sänger sind herzlich willkommen, Neue Sänger sind herzlich willkommen!

9. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindeforum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

10. Gemeindegliederkirchenrat: GKR Sitzung, Montag, 09.01.2017 um 19.30 Uhr in Schorbus;

11. Frauenkreis Leuthen: trifft sich am 18.01.2017 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Leuthen;

12. Frauenhilfe Schorbus: das 1. Treffen im neuen Jahr findet am 25.01.2017 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Schorbus statt;

13. Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

Wir grüßen Sie mit dem Spruch zum Weihnachtsfest aus Joh. 1, 14: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“

**Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr mit Gottes Segen wünschen Ihnen
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Melcher.**

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709



Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Christmetten und Gottesdiensten im Dezember/Januar:

Heiligabend, 24. Dez. 15.00 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow mit Krippenspiel u. Spontanchor
16.30 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow mit Krippenspiel u. Drebk. Sängergemeinschaft

1. Weihnachtstag, 25. Dez. 10.30 Uhr Hoffnungskirche Pfr. Selchow

2. Weihnachtstag, 26. Dez. 10.30 Uhr Stadtkirche, Pfr. Selchow u. C. Wussogk gemeinsames Weihnachtsliedersingen mit den Bläsern und Spontanchor

Altjahresabend, 31. Dez. 16.00 Uhr Stadtkirche Pfr. Selchow

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit der Spruch zum Weihnachtsfest 2016:
„Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Joh. 1,14a

Sonntag, 8. Januar	09.00 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 15. Januar	09.00 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Selchow
Sonntag, 22. Januar	09.00 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 29. Januar	09.00 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

Liebe Gemeindeglieder!

beachten Sie bitte, dass sich im kommenden Jahr die Anfangszeiten der Gottesdienste wieder ändern. Der sonn-tägliche Gottesdienst beginnt im neuen Jahr wieder um 9.00 Uhr.

- In den Wintermonaten werden wir aus heizungstechnischen Gründen den Gottesdienst nicht in der Stadtkirche sondern im Pfarramt in der Drebkauer Hauptstr. 24 feiern.

Einladungen!!!

Herzlich eingeladen sind Sie auch in diesem Jahr am Heiligabend wieder zu unseren Christmetten mit Krippenspielen, Bläsern und Chören um 15.00 Uhr in die Hoffnungskirche und um 16.30 Uhr in die Stadtkirche. Auch in diesem Jahr

sammeln wir die Kollekte im Gottesdienst für die Aktion **BROT FÜR DIE WELT** und unterstützen somit die Hilfsbedürftigen und Kinder auf der ganzen Welt.

Herzlich eingeladen sind Sie auch am 2. Weihnachtstag zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit den Bläsern und dem Spontanchor um 10.30 Uhr in die Stadtkirche.

Eingeladen sind Sie selbstverständlich auch zu allen anderen Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde.

Treffpunkte!

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich immer montags zur gewohnten Zeit im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Die **Frauen der Frauenhilfe** treffen sich wieder am letzten Mittwoch im Monat, dem 25. Januar um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Jugendarbeit:

Kontakt: Cord Heinemann, Tel. 03573 65 80 73 / cord - Heinemann@web.de

KinderTreff: 4.-6. Klasse - Mittwoch in der Zeit von 15.30 - 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

1.-3. Klasse - am Mittwoch, 28. September, um 13.30 Uhr - Grundschule Drebkau

LEGO - Nachmittag am Sonnabend dem 21. Januar in der Hoffnungskirche

Zu einem Lego-Tag am Samstag, 21.1. von 14 - 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Drebkau- Kausche können sich Schulkinder bis zum 18.1. bei Irina Luskow unter 035608 - 40700 anmelden! Unkostenbeitrag 2,- Euro

Die Kinder erwarten: 20 000 Legosteine zum Bauen, Spiel & Spaß mit "Bauarbeiterkollegen", eine Geschichte und Bauarbeiterimbiss!

KonfiTreff: Immer donnerstags, um 16.00 Uhr im Pfarrhaus.

Dankeschön!

Wir besonders dankbar, dass wir in diesem Jahr für beide Kirchen je einen wunderschönen Tannenbaum gesponsert bekommen haben.

- **Herzlichen Dank** sagen wir der Fam. Graf aus Papproth,

die den Tannenbaum für die Stadtkirche gespendet hat und herzlichen Dank auch an **Fam. G. Gabler aus Drebkau**, die den Tannenbaum für die Hoffnungskirche gespendet hat.

- **DANKE** sagen wir auch allen Spendern, die auch im zurückliegenden Jahr für die Schuldentilgung so zahlreich gespendet haben. Mit Hilfe der Spenden und Kollekten ist der Schuldenberg schon erheblich kleiner geworden. **DANKE!**

- **DANKE** aber auch **ALLEN** ehrenamtlichen Helfern, besonders dem harten Kern des GKR, den Fleißigen Engeln und allen anderen Helfern und für die musikalische Umrahmung ein großes Dankeschön speziell an die Bläser, sowie dem SpontanChor und der Drebk. Sängergemeinschaft.

ALLE haben sehr viel Freizeit und Einsatzbereitschaft investiert, um die anstehenden Arbeiten und Aufgaben zu bewältigen, denn Gemeindefest, Jubelkonfi, Adventsfeier und besondere Gottesdienste, aber auch der Friedhofseinsatz oder das Schlagen und den Transport der Tannenbäume und vieles andere mehr sind nur mit ihrer Hilfe zu schaffen.

Dafür ein großes Dankeschön.

Liebe Gemeindeglieder und Einwohner von Drebkau, sicherlich ist es Ihnen nicht entgangen, dass das tägliche Läuten z. Z. nicht erfolgt. Grund dafür ist ein gebrochener Klöppel der mittleren Glocke, die für das tägliche Läuten programmiert ist.

Nach Aussagen der Glockenfirma muss ein neuer Klöppel geschmiedet werden, was mindestens sechs Wochen dauert. So müssen wir uns zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel mit einem Geläut von nur zwei Glocken zu Frieden geben.

Pfr. Selchow und der Gemeindeglieder und Bürgern unserer Stadt ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und friedliches neues Jahr.

Wir grüßen Sie zum Weihnachtsfest mit einem Vers von J. Ringelnatz: "Ein Fest naht - ein Fest wie kein anderes. Für alle, die guten Willens sind. Ein Fest, dessen Geist die Welt umspannt und über Berge und Täler die Botschaft verkündet: Christ ist geboren!"

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Pfr. Selchow, der Gemeindeglieder und Frau Wilk

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

HARTZ IV

Das Jobcenter hat Ihre Miete gekürzt?

Die nächste fachgerechte Sozialberatung findet am **Donnerstag, 12. Januar 2017 von 16.00 bis 18.00 Uhr**

in den Räumen der DRK Begegnungsstätte, Am Markt 10 in Drebkau (035602-603) statt.

Bitte bringen Sie Ihre Bescheide mit!

DIE LINKE.
Drebkau



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
ab 10.01. jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
ab 10.01. jeden Dienstag	18.30 Uhr	Kreativtag
Mittwoch, 04. und 18.01.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Donnerstag, 05. und 19.01.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch
Ab 12.01. jeden Donnerstag	09:30 Uhr	Sportnachmittag



Keine Scheu vor dem Computer! Neuer Kursbeginn!!!!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau findet **ab 10. Januar 2017** ein neuer Computerkurs für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehstandler und Arbeitssuchende. **Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.**

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Liebe Seniorinnen, Senioren und Sponsoren,

ich wünsche für die Weihnachtsfeiertage Ruhe und Erholbarkeit. Mit diesem Grub geht auch ein Dankeschön an meine Mitstreiter und Sponsoren für Ihre Treue und Unterstützung sowie an die Seniorinnen und Senioren im Klub. Ein besonderes Dankeschön richte ich an den Bürgermeister der Stadt Drebkau und die Verwaltung, an die Filiale Drebkau der Sparkasse Spree-Neie und die Filiale Drebkau der VR Bank Lausitz eG, an den Ortsbeirat Drebkau, an Petra Heinig mit Ihrem Team - der Kita „Sonnenschein“ -, an Doris und Hubert Standke sowie Olaf Klopsch, an Thomas Weller, die das Team der Gaststätte Hartnick, an Frank Kahlisch und Jürgen Dombrowski sowie Regina Waschnig, an Ute Maidan, Monika Schwarze, Astrid Schmidt, Werner Hübner und Waltraud Claudius.

Für das Jahr 2017 wünsche ich Gesundheit und Freude sowie weiterhin beste Zusammenarbeit.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Herzlichen Glückwunsch

Drebkauer Judo-Sportler trumftten in Spremberg ganz stark auf - Annalena und Leon sind Beste Techniker



In Spremberg wurde das traditionelle SAKURA Weihnachts-Turnier ausgetragen.

Mit sehenswerten Stand- und Bodentechniken stellten sich die Drebkauer SAKURA Judosportler in bestechender Form vor. Annalena Faschin, Hannah Jänchen, Leon Kaschke und Yngvar Tiefensee erkämpften Gold. Moprizt Thieme und Fritz Sammer gewannen Silber.

Nach Abschluss der Kämpfe wurden Annalena Faschin und Leon Kaschke als „Beste Techniker“ des Turniers ausgezeichnet.

Reinhard Jung

Auch 2017 schnuppern für Neueinsteiger

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder gro, schüchtern oder selbstbewusst. Kinder können ab 5 Jahren mit dieser Sportart beginnen. Für die ersten Trainingseinheiten braucht ihr nur einen Sportanzug mit Jacke.

Mädchen und Jungen die Spa an der Bewegung haben, können sich **jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der Schul-Turnhalle Drebkau** zum Schnuppern anmelden (**Informationen unter 03563/94100**).

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Der Traditionsverein Golschow sagt Dankeschön für ein schönes, geselliges, lustiges, ereignisreiches, gelungenes und traditionelles Jahr 2016 !!!

...Zampern mit dem dazugehörigen Fastnachtstanz in Siewisch, Ausflug in die Schokoladenfabrik zum Frauentag, zu Ostern das traditionelle Ostereier anmalen mit den Kindern, Maibaum aufstellen, Himmelfahrt die groe Party für alle Herren und Radler/innen die uns jedes Jahr besuchen, Sommerlicher 3. Frühschoppen, Kuchenstand zum Brunnenfest, 1. Halloweenparty für unsere Gruselmonster, Vereinsausflug in den schönen Spreewald, zum Abschluss die gemütliche Rentner-Weihnachtsfeier im Vereinshaus...

Rastlos und mit viel Spa haben wir das Jahr gemeinsam bestritten, mit euch Ihr fleiigen Helfern, treuen Gästen und

engagierten Vereinsmitgliedern...DANKESCHÖN !!!

Kunterbunt starten wir am 07.01.2017 ins neue Jahr, ab 8.30 Uhr treffen wir uns am Vereinshaus zum Zampern. Also wer von euch Lust und Laune hat, kommt vorbei.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2017 wünschen wir euch von ganzen Herzen.

Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Es grubt euch der Traditionsverein Golschow e.V.





An alle Fans
**„Wenn der Bulle Einen fahren lasst,
 feiert Drauke Scheunenfest!“**
Achtung hier unsere weiteren Termine



- 18.02.2017 I. Veranstaltung 19:11 Uhr
 19.02.2017 Kinderkarneval 15:11 Uhr
 25.02.2017 II. Veranstaltung 19:11 Uhr
 26.02.2017 „Zug der fröhlichen Leute“ in CB
 27.02.2017 Rosenmontag in Drebkau
 28.02.2017 Nachmittagskarneval 15:11 Uhr



Liebe Fans und alle, die es werden wollen,
 eure Kartenbestellungen nimmt Frau Keller (Unsere Biggi: 510055)
ab 30.01.2017 von 20:00 bis 22:00 Uhr gern entgegen oder
 ihr klickt online auf www.drebkau-helau.de
 (Bitte keine Doppelbestellungen)
 Karten für den Nachmittagskarneval können auch bei
 Frau Andrecki im Seniorenclub bestellt werden.
 Die bestellen Karten können am **Sonabend, den 11.02.2017,**
 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Sportlerheim abgeholt werden.



Und zum Schluss noch etwas zum Lachen:

Stöhnt der Bauer: „Jetzt bin ich total ruiniert. Ehe ich zur Kur fuhr,
 da sagte ich zu meinen Knecht, er solle die Hälfte der Kartoffeln
 auf den Markt bringen und die andere Hälfte einlagern.“

„Ja und?“

„Er hat sie alle durchgeschnitten!“

Wir freuen uns auf euch!

Der DCC



PS: Die Generalprobe findet am 12.02.2017 ab 15:00 Uhr statt!



Schützengilde Drebkau 1656 e.V.

Ehrenhaft, Wehrhaft, Einig und Treu

www.schuetzengilde-drebkau.de



Rückblick auf das Schützenjahr 2016

Das Jahr 2016 war auch für die Schützengilde Drebkau 1656 e.V. wieder ein erfolgreiches Jahr. Dies schätzte auch der Vereinsvorsitzende Johannes Krebs zum alljährlichen Jahresausklang ein.

Dieser fand im Sportlerheim in Drebkau statt. Herrn Vogel und seinem Team gilt hiermit ein großes Dankeschön für die leckeren Speisen und ein sehr schönes vorweihnachtliches Ambiente.

Die Schützengilde Drebkau nahm auch 2016 an vielen sportlichen Wettkämpfen im Landkreis und darüber hinaus teil und konnte wieder einige Erfolge erzielen.

Der Schützenwagen und die Armbrust waren wieder sehr gefragt zu Dorf- und Festen in Laubst, Jehserig, Koschendorf, Branitz und zum Weihnachtsmarkt in Neupetershain sowie zu firmeneigenen Events in der Umgebung.

Die Rundenwettkämpfe des Schützenkreises SPN/CB wurden wieder auf der hauseigenen Luftgewehranlage organisiert. Hier konnten auch unsere Jugendlichen ihr Talent beweisen. Auch der Einsatz des Schützenwagens wurde besonders durch unsere Jugendlichen Joseph und Bastian Laurisch tatkräftig unterstützt.

Der Titel des Schützenkönigs 2016 ging wohl bemerkt an unsere Schützenfreundin Birgit Krebs.

Unseren Mitgliedern und deren Familien wünschen wir ein schönes und friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Wir danken hiermit allen Mitgliedern und Unterstützern für die geleistete Arbeit.





Am Silvestermorgen laden wir alle
laufbegeisterten Bürger mit ihren
Familien zum Lauf in das neue Jahr 2017
herzlich ein.

Treffpunkt: Freifläche am Sportplatz Drebkau
Disziplinen: 2500 m und 5000 m
sowie eine individuelle Strecke für Kinder

Start des Laufes: 31.12.2016 um 10:00 Uhr

Um die Versorgung mit Getränken und kleinen Speisen wird sich
liebepoll gekümmert.

Wir freuen uns über ein rege Beteiligung.

Viele Grüße

Der Ortsbeirat Drebkau und der Sportverein Einheit Drebkau e.V.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus
Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau

Wann? am **Donnerstag, 12. Januar 2017**
um 14:00 Uhr

Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde
Drebkau und Umgebung

Dauer: ca.1,5 Stunden

Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing

Thema: Die richtige Fahrbahnbenutzung an konkreter
Situationen in Cottbus

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten
Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.



*„Wollen wir in Frieden leben,
muss der Frieden aus uns selbst kommen.“*

Jean-Jacques Rousseau (1712 - 1778)

Mit diesen besinnlichen und wegweisenden Worten
bedankt sich der Förderverein Museum Sorbische
Webstube e.V. bei allen Sponsoren, Leihgebern
und Sympathisanten des Museums der Stadt Drebkau.
Zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen Frieden, Freude und
persönliches Wohlergehen.

Der Vorstand
des Fördervereins Museum Sorbische Webstube e.V.



Allen Fans, Sponsoren und Mitgliedern des DCC

wünschen wir eine wunderschöne Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir bedanken uns bei allen,
die uns bisher so tatkräftig unterstützt haben.
Der Start in die 38. Session war fantastisch und
wir freuen uns schon auf die närrische Zeit im Februar 2017
mit unserem Prinzenpaar Prinzessin Sabine I. und Prinz Frank II. .



Euer DCC



PS: Ihr habt noch keine Idee für Silvester? Dann feiert mit uns in der alten
Turnhalle. Restkarten könnt Ihr im Sportlerheim erwerben!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stadt Drebkau,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Ich, Luisa, die 11. Drebkauer Brunnenfee bin nun schon 3 Monate in meinem Amt tätig gewesen. Zum Jahresende möchte ich Bilanz zu Besuchen und gewonnenen Eindrücken bei einer Vielzahl von Festivitäten und Veranstaltungen ziehen.

Unmittelbar nach der Kür beim Drebkauer Brunnenfest war ich am darauf folgenden Wochenende zum 22. Gubener Apfelfest eingeladen. Hier traf sich eine Vielzahl von Hoheiten aus dem Landkreis um ihre Stadt zu repräsentieren und Erfahrungen auszutauschen. Wir hatten viel Spaß bei einer Kremserfahrt durch die Stadt Guben und nahmen an der Apfelweinverkostung teil, welcher sehr lecker schmeckt.

Gleich am nächsten Wochenende konnte ich meine in Guben gewonnenen Erkenntnis zum Wein und seiner Vermarktung auf dem Weinberg des Drebkauer Winzervereins zum Besten geben. Ich freu mich auch über die sehr gute Ernte in diesem Jahr und wünsche dem Verein weiterhin gutes Gelingen und einen edlen Tropfen.

Schon am darauffolgenden Samstag, den 24. September, folgte ich der Einladung zum 15. Drebkauer Drachenfest. Schon im Vorfeld las ich in der Presse von dem Highlight in diesem Jahr und spreche Herrn Klante meine Anerkennung für seine immer wieder tollen und mitreißenden Ideen aus, die Drachenfreunde aus Nah und Fern nach Drebkau ziehen. Sein Engagement wurde mit sehr viel Sonnenschein, idealen Windbedingungen und einer Vielzahl von Besuchern belohnt. Ein großer Dank gilt hier auch allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren.

Am 08. Oktober fanden in der Großgemeinde Drebkau gleich 3 mittlerweile traditionelle Veranstaltungen des Herbstes statt, zu denen ich eingeladen war.

Am Vormittag wurde ich von den Kleintierzüchter herzlich begrüßt und durch die wieder sehr artenreiche Vielfalt der Kleintierzucht geführt und durfte auch in den Lostopf greifen. Den Hauptgewinn habe ich zwar nicht gewonnen, aber viele nette engagierte Menschen kennengelernt. Gleich im Anschluss begab ich mich zum mittlerweile 6. Caseler Herbstfest. Hier durfte ich die schönsten handgeschnitzten Kürbisse durch Kinderhand prämiieren. Dies war nicht leicht, da ein jeder sein Bestes gegeben hat und viel Spaß und Freude investierte. Zum Ausklang des Tages war ich noch zum 14. Oktoberfest in Siewisch geladen. Dort wurde ich von Herrn Just sehr nett begrüßt und half ihm bei der Durchführung verschiedener Traditionsspiele beim Oktoberfest. So wurde zum Beispiel beim Rettichschneiden gewetteifert oder die Manneskraft beim Bierkurgstemmen getestet. Dieser Tag war zwar sehr anstrengend aber auch wunderschön und wiederum mit vielen Eindrücken verbunden. So war ich sehr fasziniert vom Engagement der Initiatoren aber auch von der Vielzahl der Besucher aller Veranstaltungen.

Am 12. Oktober folgte ich der Einladung der Sparkasse Spree Neiße bei der Übergabe von Spendengeldern aus dem PS-Lotterie Fond teilzunehmen. Ich freute mich, dass der Drebkauer Angelverein eine Spende für seine Vorhaben erhielt.

Im November besuchte ich noch das Scheunenfest des Drebkauer Carneval Club. Auch hier haben die Akteure wieder ihr Bestes gegeben und wurden mit viel Applaus und toller Stimmung für ihre Mühe belohnt.

Zum Abschluss des Jahres konnte ich mit vielen Drebkauern bei einem Glühwein auf dem Nikolausmarkt über meine bisherigen Eindrücke schwätzen.

Ich wünsche allen Einwohnern der Großgemeinde Stadt Drebkau eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2017 mit viel Gesundheit und Optimismus und freue mich auf die Events des kommenden Jahres.





Ortsteil Rehnsdorf

Mit dem nachfolgenden Gedicht geht ein herzliches Dankeschön an den Traditionsverein Rehnsdorf e.V. für die Organisation der traditionell schönen Seniorenweihnachtsfeier. Liebe weihnachtliche Grüße gehen an alle teilnehmenden Seniorinnen und Senioren aber auch an die älteren Mitstreiter, die aus gesundheitlichen Gründen an der Feier nicht mehr teilnehmen können:

Retrospektive zur Weihnacht – Erinnerungen und Gedanken eines 75-jährigen

*Jetzt, Mitte Advent, in kalter und dunkler Zeit,
meine Gedanken sie fliegen, ja sie fliegen weit,
nein, nur nicht nach vorn, doch ganz weit zurück,
worin lag in der Kindheit wohl das Weihnachtsglück?*

*Vorbei war ein Krieg, es war ein ganz schlimmer;
Nachkriegswinter bitterkalt, und Hunger noch immer.
Wir hatten keine Gans, es gab Kohlrübensuppe,
dazu kaum Geschenke, oder doch `ne alte Puppe?*

*In der Weihnachtsstube aber, ein festlich geschmückter Baum,
dessen Licht uns erwärmte und Glanz gab dem Raum,
und die Kinderaugen leuchteten und mit strahlendem Blick,
so begrüßten wir die Weihnacht, unser kleines Weihnachtsglück.*

*Unser Glück – das hieß Frieden, nach langer Bombennacht,
nicht die Menge der Gaben, die das Christkind häßt gebracht.
Drum wünsch ich den Kindern in Kriegsländern dieser Erde,
für ihr Glück und ihre Zukunft, das es endlich Frieden werde.*

*Dieser Rückblick eines Alten, nun er mag nicht fröhlich klingen,
unso fröhlicher und lauter lasst uns die Weihnachtslieder singen,
macht Alltagsorgen vergessen, feiert das Fest unbeschwert,
mit nur schweren Gedanken wär` die Weihnacht nichts wert.*

*Darum singet „Lasst uns froh und munter sein...“,
dieses Lied und andere Weihnachtslieder, sie fielen mir ein;
sie sollen auch in uns den Frohsinn erhalten,
und so lasst uns für die Menschheit den Frieden gestalten.*

Rehnsdorf, zum Advent und zur Weihnacht 2016

Edfrid Knospe

Ortsteil Kausche

Weihnachtsgruß - Ortsbeirat Kausche

Der Ortsbeirat Kausche möchte sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im 20. Jahr nach der Umsiedlung bei den Kauscher Bürgern, den Kauscher Vereinen, den Förderern und Freunden und der Stadt Drebkau bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Für den Start in das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen alles Gute.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Kausche!

- Der Ortsbeirat Kausche -



Weihnachtsgrüße

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und anschließenden Jahreswechsel möchte sich die Sportgemeinschaft Kausche recht herzlich bei ihren Mitgliedern sowie den Freunden und Förderern des Vereins für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein Frohes Weihnachtsfest und besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir alles Gute und dass Sie im Jahre 2017 Ihre Vorhaben verwirklichen können. Bleiben Sie der SG Kausche auch über die Winterpause hinaus treu! Auf ein baldiges Wiedersehen freuen wir uns.

SG Kausche e.V. - Der Vorstand -



Ortsteil Siewisch

Das war 2016 - Heimatverein Koschendorf e.V. hält Jahresrückblick

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt uns wieder Anlass, einen Rückblick auf das Jahr 2016 zu halten. Ein spannendes aber auch arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Vielfältig waren die Aktivitäten in Koschendorf, die von den Vereinsmitgliedern aber auch von den Koschendorfer Bürgerinnen und Bürgern geleistet wurden. Die Veranstaltungen begannen mit dem **Zamperumzug** in Koschendorf und Siewisch. Zum **Osterfeuer** und **Maibaum aufstellen** mit anschließender **Maifeier** trafen wir uns auf dem Alfred-Janigk-Platz, was schon zu einer wunderbaren Tradition geworden ist.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war die **Einweihung des Alfred-Janigk-Denkmales** am 1. Mai auf dem gleichnamigen Platz. Alfred Janigk war als Sohn einer Bauernfamilie 1889 in Koschendorf geboren. Als Porträt- und Landschaftsmaler wurde er mit Bildern vom Spreewald und Cottbuser Persönlichkeiten bekannt. 1952 ist er nach Bottrop bei Gelsenkirchen umgesiedelt. Spieler und Vorstandsmitglieder des Fußballvereins Schalke 04 wurden von ihm porträtiert. Alfred Janigk verstarb 1968 in Gelsenkirchen - Buer. Zur Einweihung des Gedenksteinen erreichten der Heimatverein "königsblaue Grüße" aus Gelsenkirchen vom Fußballverein Schalke 04. Dabei wurde den Vereinsmitgliedern sowie den Koschendorfer Bürgerinnen und Bürgern für das langjährige Engagement, dem Maler ein Denkmal zu setzen, gedankt.

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2016 folgten. Mit dem **Fahrradkonzert im Park Koschendorf** am 17.07.2016 beteiligte sich der Heimatverein an dieser von der Stadt Cottbus organisierten Veranstaltung. Mehr als 300 Radfahrer radelten an diesem wunderschönen Tag durch den Park und den Ort Koschendorf in Richtung Koselmühle.

Mit dem **21. Musiknachmittag** am 13.08.2016 wurde wieder ein Fest im Park Koschendorf gefeiert. Sonnenschein, viel Musik und eine tolle Stimmung trugen zum musikalischen Höhepunkt im herrlichen Park mit dem wunderbaren Ambiente bei. Zu **Halloween** zogen unsere Kinder mit einem selbstgestalteten Umzug durch Koschendorf. Zum Jahresabschluss unternahm der Heimatverein wieder einen **Vereinsausflug**.

In diesem Jahr führte uns die Fahrt zur Festung Königstein. Ein weihnachtliches Programm unter dem Motto "Zar, Zimt und Zauber" stimmte alle Teilnehmer schon ein wenig auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

An dieser Stelle möchten wir allen Vereinsmitgliedern, Koschendorfer Bürgerinnen und Bürgern sowie Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltungen im ganzen Jahr beigetragen haben, **recht herzlich danken**.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017, wobei wir uns schon heute auf den 22. Musiknachmittag und die 490 Jahrfeier von Koschendorf am 12.08.2017 freuen.

Heimatverein Koschendorf e.V.

Roswitha Altekrüger
1. Vorsitzende





Zampern in Leuthen
Termin: 14.01.17

Treffpunkt : 08:00 Uhr Ruine
 Organisation : Abmarsch in 2 Gruppen

Gruppe Leuthen: Hauptstr.-Wiesenstr.-Weg zum Gut-Hauptstr.-Pappelweg-An der Bahn-Bergstraße-Blumenweg - Hinter den Gärten (Ostseite) – bis Kreiner

Gruppe Winddorf: Cottbusser Str.-Hinter den Gärten - Im Grünen -Am Hang – Petras –Gartenstraße - Hinter den Gärten (bis Kirche)-Hauptstr.-Windmühlenweg-Kackrower Weg- Hauptstraße- Sportplatz

Abschluß gegen 16:30 Uhr
 im „Zum Leutnant“

Zampertanz
 am 21.01.17 um 19:30 Uhr
 Gaststätte „Schön OBnig“

Wir laden alle Leuthener und Ihre Gäste recht herzlich zur aktiven Teilnahme am 21.01.17 ein und wünschen allen einen lustigen Tag.

„Das wird mein Baby.....“

höre ich ihn noch im Sommer sagen, Leuthen soll sein 1. Lichterfest bekommen. Das Adventskonzert in der Kirche war natürlich bei der Suche des Datum's ein entscheidener Faktor, sollte doch die Zusammenarbeit in der Dorfgemeinschaft noch intensiver ausgebaut und gezeigt werden, das Leuthen und seine Umgebung einiges zu bieten hat. Davon überzeugen konnte sich ein jeder, der sein Glas mit Teelicht einreichte und die Wege zum Leuchten brachte. Weihnachtsmarkt im alten Sinne, fantastische Gerüche aus allen Zelten, kreativ liebevoll Hergestelltes und mittendrin eine wunderschöne Kirche in der das Adventskonzert mit anschließendem Lampionumzug und Feuerwerk das i- Tüpfelchen auf diesem winterwetterlich tollen 2. Advent war. Die Stimmung super bei Besuchern wie Standbetreuern gleichermaßen, ausgelassen und leuchtende Kinderaugen, ob beim Basteln, Preise vom Lose ziehen einlösen oder den Weihnachtsmann treffen. Jeder weiß, sind die Kinder glücklich dann geht es auch den Eltern gut und ehrlich denen fehlte es ja auch an nicht's. Also Peter, Dein Baby ist mit Pauken und Trompeten und Unterstützung ganz vieler lieber Menschen geboren und hofft auf viele Geschwisterchen

Biene?





SV Leuthen/Oßnig e.V.



Ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünschen wir allen Sportfreunden, Übungsleitern, Sponsoren und Fans.

Der Vorstand



Ortsteil Kausche

Wenn einer allein träumt,
ist es nur ein Traum.
Wenn viele gemeinsam träumen,
ist das der Anfang einer neuen
Wirklichkeit



Die SG Blau Weiß Schorbus e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Unterstützern für ein gelungenes 2016 und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2017.



Der Vorstand
SG Blau Weiß Schorbus e.V

12. Schorbuser Hallenfußball

in Sellessen **TURNIER**



- am 28. Januar 2017
- 10 Uhr - Ü50 Kreisliga
- 14 Uhr - 1. Männermannschaft mit Kreisoberligisten



Für Versorgung ist gesorgt!



Schorbuser Karneval Club e.V.

Wir wünschen Euch das Allerbeste zu diesem schönen Weihnachtsfeste!
Hab't Freude! Und im neuen Jahr sind wir alle wieder da.



Samstag, 07. Januar 2017 - Zampern in Schorbus und den OT's Auras, Ölsnig, Reinpusch, Schorbuser Schäferei
Treff um 8.00 Uhr am Vereinshaus, Ausmarsch um 8.30 Uhr, anschließend Eierkuchenessen, auch für alle Abgezamperten. Alle Zampferfreunde, die bunt kostümiert mitkommen, können uns gern beim Umzug in Cottbus und Drebkau auf dem Umzugswagen begleiten.

In unserer kommenden Session wollen wir Sie in die Flower - Power - Hippie - Zeit an folgenden Terminen mitnehmen:

Sonntag, 12.02.2017 um 15.00 Uhr
Kinderfasching in Klein Oßnig

Samstag, 18.02.2017 ab 18.00 Uhr
1. Abendveranstaltung in Klein Oßnig

Samstag, 25.02.2017 ab 18.00 Uhr
2. Abendveranstaltung in Klein Oßnig

Sonntag, 26.02.2017 Umzug in Cottbus
(Zug der fröhlichen Leute)

Montag, 27.02.2017 Ro Mo-Umzug in Drebkau

Kartenbestellungen sind ab sofort per Mail unter www.schorbuser-karneval-club.de oder tel. wochentags von 8.00 - 18.00 Uhr unter 0160-1898559 möglich.

Wir freuen uns auf Ihr kostümiertes Erscheinen zu unseren Veranstaltungen in der Gaststätte „Schön Oßnig“ in unserem Ortsteil Klein Oßnig an der B 169, auch für Durchreisende sehr gut erreichbar.

Schorbus Helau, Der Vorstand

Schorbuser Mensch

ärgere dich nicht

Turnier

- am 27. Januar 2017
- Beginn 19.00 Uhr
- im Vereinshaus Schorbus
- Anmeldung bei Steffi Horke oder unter VereinshausSchorbus@gmx.de

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



Veranstaltungen im Januar 2017

Montag	02.01.2017	19:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro
Samstag	07.01.2017	14:00 Uhr	Hallenturnier Klein Gaglow 1. Männermannschaft in Kolkwitz
Freitag	27.01.2017	19:00 Uhr	1. Schorbuser Mensch ärger dich nicht Turnier im Vereinshaus Schorbus

Samstag 28.01.2017 10:00 Uhr 12. Schorbuser Hallenturnier in Sellessen
 Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe oder unserer Homepage www.blauweiss-schorbus.de

Die Radtrainingsgruppe, Ü35 und U50 macht Winterpause

Die Frauensportgruppe trifft sich um 19 Uhr in der Turnhalle in Leuthen zum Sport.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Jahreskalender der SG Blau Weiß Schorbus 2017



Januar

27.01.2017 Mensch Ärger Dich Nicht Turnier
 28.01.2017 Hallenturnier in Sellessen

Februar

März

17.03.2017 Skatturnier
 24.03.2017 Jahreshauptversammlung

April

22/23.04.2017 48h Aktion Jugend
 30.04.2017 Maibaum aufstellen

Mai

Juni

24.06.2017 traditionelle Radwanderung mit anschließender Mitsommernachtsparty

Juli

August

September

16.09.2017 25 Jahre Jagdgenossenschaft
 30.09.2017 Wanderausflug

Oktober

01/02/03.10.2017 Wanderausflug

November

Dezember

02.12.2017 Schorbuser Lichtl Fest



Rückblick 3. Lichtl Fest in Schorbus

Unser 3. Lichtl Fest fand traditionell am Samstag vor dem 1. Advent statt. Die Vorbereitungen für dieses Fest starteten aber viele Monate zuvor. Die große Frage in jedem Jahr ist. Wer kann einen schönen Weihnachtsbaum spendieren? Dieser wurde diesmal von Familie Günzel in Schorbus zu Verfügung gestellt.



Die fleißigen Helfer, rund um Baumorganisator Klemens Rädels, hatten es mit großer Technik wieder einmal geschafft, ein Schmuckstück von Baum vor unserem Vereinshaus aufzustellen und zu dekorieren.

Auch die Frauen und Mädels des Bastelkomitees hatten alle Hände voll zu tun, für die Kinder schöne und interessante Bastelideen vorzubereiten. Es konnten Adventsge-

engel, Sterne, Meisentöpfe und gebastelt werden. Auch gab es Tombola für die Kinder.



Unser Maskottchen „Heinz“ hatte zur Freude der vielen Kinder auch wieder seine Märchenstube geöffnet. Die Jugendlichen aus Schorbus und Umgebung haben zuerst den Weihnachtsbaum im Vereinshaus schön geschmückt und dann alle Gäste mit ihrem tollen Akkordeonspiel unterhalten. Der schöne Tag endete für die Kinder mit einem Lampionumzug, dem Besuch des Nikolaus und einem leckeren Stockbrot am Lagerfeuer. Gern nutzten die Gäste die Angebote der verschiedenen Händler. Es gab leckere Wildprodukte, wärmende Dinge aus Wolle für die kalte Jahreszeit, tolle Drechselarbeiten aus Holz wurden präsentiert und an unserem ersten Plätzchenbasar konnten die Backkünste der Sportfrauen probiert werden.

Wir danken allen Helfern und Unterstützern für dieses gelungene Fest!


Nachruf


Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns
 von unserem langjährigen Mitglied

Reinhold Knejski
 geb. 1938, gest. November 2016

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IGBCE Ortsgruppe Drebkau
 November 2016



Nachruf

*Von allen Dingen,
die das Glück des Lebens ausmachen,
schenkt die Freundschaft
uns den größten Reichtum.*



Am 21.10.2016 verstarb im gesegetem Alter von 88 Jahren unser ehemaliger Vereinsvorsitzende, Ehrenmitglied und Gründer der Abteilung Billard,

Werner Dürre.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Sportfreunde und der Vorstand
der SV Leuthen/Oßnig e.V.

Sonstiges

LWG liefert weiter hochwertiges Trinkwasser zum stabilen Preis

Gute Nachricht von der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zur Weihnachtszeit: Der Preis für das Trinkwasser bleibt auch im kommenden Jahr stabil und zwar für alle rund 127.000 Einwohner in ihrem Versorgungsgebiet. So zahlen deren Trinkwasserkunden in der Gemeinde Stadt Drebkau weiterhin pro Kubikmeter Trinkwasser einen Mengenpreis von 1,22 Euro (Brutto). Für einen 3-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 80 m³ Trinkwasser ergibt das in Summe (Grundpreis + Mengenpreis) eine Belastung von 176,08 Euro pro Jahr, das sind nur knapp 15 Euro im Monat! „Stabile Preise für unsere Kunden sind uns sehr wichtig“, betont LWG-Geschäftsführer Marten Eger. „Deshalb haben wir auch 2016 unsere Produktion- und Beschaffungsprozesse weiter optimiert.“ Ein wichtiger Schwerpunkt war es dabei erneut, den Energieaufwand für das Betreiben der Anlagen zu reduzieren. Dafür modernisierte das Unternehmen u.a. Teile

der Leittechnik des Wasserwerkes sowie Entlüftungs- und Entleerungstechnik im Bereich des Rohwasserzwischenbehälters.

Bereits seit 2013 betreibt das Unternehmen eine Photovoltaikanlage auf dem Gelände des Wasserwerkes Cottbus-Sachsendorf und spart dadurch jährlich rund 30 % an Stromkosten.

„Alles in allem ist es uns auch 2016 gelungen, steigende Betriebskosten zu kompensieren und dadurch den Trinkwasserpreis auf einem niedrigen Niveau zu halten.“

Im Brandenburg-Vergleich liegt die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG mit ihrem Trinkwasserpreis im unteren Bereich. So zahlen z. B. Kunden in Spremberg, Guben und Forst deutlich über 200 Euro für ihren jährlichen Trinkwasserverbrauch.

Bundesbester Azubi kommt erneut von der LWG

„Bundesbester Auszubildender im Beruf Anlagenmechaniker“ – so kann sich seit dem 5. Dezember LWG-Jungfacharbeiter Steve Krengel nennen. Der junge Mann aus Cottbus hatte im Februar seine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Anlagenmechaniker mit 96 von 100 möglichen Punkten abgeschlossen und sich mit diesem Ergebnis auf Bundesebene gegen rund 1.000 Prüflinge durchgesetzt. Damit siegte in diesem Vergleich bereits zum siebenten Mal ein Absolvent der LWG-Lehrausbildung.

Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr, denn beim Lausitzer Wasserversorger setzt man in der Ausbildung auf ein enges Miteinander und eine gute Betreuung der Auszubildenden von Anfang an.

Deshalb war auch beim Ausbilderteam um Egbert Schneider die Freude über die Auszeichnung groß: „Es ist für uns immer wieder eine Bestätigung, dass wir unsere Arbeit richtig machen.“



LWG-Jungfacharbeiter Steve Krengel gemeinsam mit Freundin und Mutter nach der Bestenurteilung in Berlin. (Foto: DIHK / Schicke/ Ebner)

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wünschen Ihnen und Ihren
Angehörigen an dieser Stelle
ein schönes Weihnachtsfest,
frohe Festtage und für das
neue Jahr Gesundheit, Glück
sowie persönliches Wohlergehen.*



Angenehmes Wohnen erleben bei uns
WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
 Drebkau mb.H.
 Telefon: 035602-5760
 info@wbd-drebkau.de - www.wbd-drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiterbilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 39a, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

www.marquardt-bestattungen.de

Marquardt
BESTATTUNGEN



„... und gestern haben wir noch über das Urlaubsziel nachgedacht.“

Wenn von heute auf morgen alles anders ist, sind wir für Sie da.

General-von-Schiebell-Str. 27
Drebkau

Tel. 035602 20642



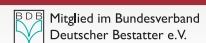
Wolfram
Bestattungen
Ltd.

*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!

Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.



Gebe Garten mit massiver Laube
(mobiliert), Wasser- und Elektroanschluß
sowie Dusche in Drebkau ab.
Zu erfragen: 015773549643

*Fröhlich
Fest!*

*...auch 2017 hatten wir
Ihnen ein „Türchen“ offen,
wo andere schon geschlossen sind.*

AUTOHAUS „AVS DREBKAU“ KFZ-Meisterbetrieb
Schwarzer Weg 112, 03116 Drebkau, Telefon: 035602/733, 734 - Fax: 035602/763
Mail: avs-drebkau@t-online.de

Seit 4/1991
AVS
Drebkau

Fotos/Grafiken/Hintergründe: pixello.de / de.freepik.de / photi.com / freemages.com / pixabay.com

Genilke UG

Kfz- & Karosserie-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt für alle Typen
Anerkannter Dekra-Prüfstützpunkt
An- & Verkauf von Cars & Bikes

03116 Domsdorf (bei Drebkau), Neupetershainer Str. 3
 Tel.: 03 56 02/2 24 39 • Fax: 03 56 02/2 29 10
 Funktel.: 01 72/3 54 08 98

*Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten -
 Zeit auch, um neue Ziele anzusteuern.
 Ich wünsche Ihnen dabei viel Glück sowie Erfolg und
 bedanke mich für Ihr Vertrauen in meine Arbeit.*

Am **Mittwoch, den 30.11.2016** zwischen **18.00 und 19.00 Uhr** ist auf der Kreuzung Helderweg/ Golschower Straße in Drebkau aufgrund der Witterungsverhältnisse ein graues Auto in ein Garagentor gerutscht. Da der Verursacher leider nichts hinterlassen hat, bitte ich auf diesem Weg um sachdienliche Zeugenaussagen. Sollten Sie etwas zur Klärung beitragen können, melden Sie sich bitte unter der Tel.-Nr: 0152 267 823 66.

**Forst- & Gartentechnik
Lehmann**

www.holzhof-lehmann.de

Verkauf - Beratung - Reparatur: 0151 / 58 82 01 38
 Drebkau, Gewerbegebiet Spremberger Str. 5 - Tel. 035602/526880

Wir möchten uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Hinweis für unsere Kunden:
 Unsere Werkstatt bleibt vom 24.12.2016 bis 01.01.2017 geschlossen.

Achtung! Unbedingt einhalten!
Anzeigenschluss für die Ausgabe Januar 2017:
20. Januar 2017

Fotos/Grafiken/Hintergründe: pixello.de / phott.com / freemages.com / pixabay.com

HILDEGARD BRAUKMANN

Hyaluron Plus!
2-Phasen WINTER SERUM
Seidiges Pflegekonzentrat mit kostbarem Arganöl und hochkonzentrierter Bio-Hyaluronsäure.

Kosmetikstudio
„Petra M.“
Kosmetik - Massage - Fußpflege
Inh. Petra Mielthke

„Mein Laden“
Elyse - Duffo & mehr
Inh. Petra Mielthke

An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
www.kosmetik-drebkau.de
kosmetik-drebkau@web.de

Auf Wunsch Mobile Pflege:
Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr mit Terminvereinbarung!

Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflegebehandlungstermine möglich!

**Passbilder:
schnell und
einfach.**

Jetzt Termin vereinbaren!

Sofort-Passbilder alle biometrischen Formate - Termine bitte vereinbaren!! Tel. 623

Wir wünschen unseren Kunden

Frohe Weihnachten *Guten Rutsch*



**SAISON
KANTER
STYLEBAR**
FRISEUR
KOSMETIK
FUSSPFLEGE

Merkurer Weg 2 a - 03116 Drebkau
Tel.: (03 56 02) 20 594

*Ich wünsche meinen Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachten
sowie ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem
Dank für das entgegengebrachte Vertrauen
sowie für die angenehme Zusammenarbeit.*



Bahnhofstraße 26 - 03116 Drebkau
Telefon: 035602 / 602

**FR. JENS WELLER
KFZ-SERVICE**

**TISCHLEREI
HORST SCHULZE & SOHN**

*Frohe Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr wünschen
wir unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.*

Laubster Dorfstr. 29 • 03116 Drebkau/OT Laubst
Telefon: 035602 / 2 06 64 • Fax: 035602 / 5 15 55
Mobil: 0170 / 159 17 45
E-Mail: info@schulze-fischlerei.de • www.schulze-fischlerei.de



Imbiss im Gewerbegebiet
Spremberger Str. 5
03116 Drebkau

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen eine fröhliche und
zugleich besinnliche Weihnachtszeit
sowie viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2017.*

Telefon: 01 78 / 2 94 84 50

Foto: Stefan Bayer/pixelio.de



*Wir wünschen allen
ein friedliches sowie
besinnliches Weihnachtsfest,
alles Liebe und Gute für das Jahr 2017 und
freuen uns auf unseren nächsten Termin.*

*Für Ihr Fuß - Geh - Wohl
sorgt*
Birgit Pohl
Nagel-/Fußpflege / Massage

03116 Drebkau
Tel: (035602) 835
oder 20622

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen allen eine fröhliche und
zugleich besinnliche Weihnachtszeit sowie
viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2017.*

Blumen & Pflanzenmarkt



Hehmann

Drebkau, am Netto-Markt
Telefon: 035602 / 20688



*Das Praxisteam der
Physiotherapie Kerstin Huber
wünscht all seinen Patienten,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.*

Physiotherapie Kerstin Huber
Forststraße 2 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 03 56 02 / 2 03 01